

Ein Trip ins Chaos

Wenn Gackt und Hyde zusammen Urlaub machen

Von Tenshis

Kapitel 2: "Das kann ja was werden."

Kapitel 2: "Das kann ja was werden."

Serie: Gackt // L'Arc~en~ciel

Autor: San-Tenshi

Disclaimer: Die beiden Hübschen gehören immer noch sich selbst und das gleiche gilt für sonstiger Personen, die in der FF auftreten.

Anmerkung von San-Tenshi: So, Willkommen bei einem weiteren Kapitel unserer Gakuhai-Story! Ja, es ist wieder mal soweit, ich hoffe euch wird dieses Kapitel genauso gut gefallen wie das letzte. Aber wie ihr vielleicht schon an den Seitenzahl sehen könnt, ist dieses Kapitel ziemlich lang, sorry... ging aber nicht anders und wir glauben, die nächsten Kapitel werden wahrscheinlich nicht sonderlich kürzer sein! ^^'

Ja, ich hoffe euch gefällt es und könnt wieder viel lachen,... aber ich sag hier an dieser Stelle schon einmal, im Laufe des Kapitels wird es schon ein bisschen ernster, also nicht ganz so lustig wie im letzten Kapitel, aber ich hoffe trotzdem euch gefällt es!

Seit gespannt und lasst euch überraschen! Es kommt alles so, wie es kommen soll!! ^^
Also, viel Spaß ^^

Info:

"..." - jemand spricht

~...~ - jemand denkt etwas

(...) - kleine Anmerkungen des Autors

Samstag, 1.Juli XXXX

"War das jetzt alles?" fragte sich der berühmte Sänger namens Gackt.

Ein riesiger Koffer lag ausgebreitet vor ihm auf dem Bett und wurde immer mehr mit Hosen, T-Shirts oder sonst noch anderen Kleidungsstücken gefüllt.

Schnell durchforstete er noch einmal seinen gesamten Kleiderschrank und kontrollierte ob er auch wirklich alles eingepackt hatte.

Es war endlich soweit,... es war Samstag, der Tag der Abreise.

Zwei Tage zuvor rief Hyde noch einmal an, um ihm das Reiseziel mitzuteilen. Doch der Vorschlag des Kleineren war ihm aus irgendeinem Grund nicht ganz geheuer.

Er stellte sich wieder gerade vor seinem Schrank und überlegte weiter, dabei fuhr er sich leicht durch seine dunkelbraunen Haare.

"Ah, hab ich's doch geahnt, dass ich was vergessen habe!" sprach er und lief aus dem Schlafzimmer. Er wollte ins Bad, doch der Weg wurde von einem großen Koffer, der noch von etwas kleineren Taschen umringt wurde, versperrt.

Er musste sein Tempo etwas verringern um nicht in diese Ansammlung von Koffern zu rasen und sich damit alle Knochen zu brechen.

Vorsichtig schob er alles leicht beiseite, um an die Tür zu gelangen, wohinter sich das Badezimmer befand.

Ehrlich gesagt, hatte er schon ein wenig Bammel vor dem Ganzen.

~Eigentlich hab ich mir was ganz anderes gedacht, aber leider hab ich nachgegeben und Haido die Aufgabe des Raussuchens überlassen.~

Irgendwie bereute er es jetzt schon nachgegeben zu haben, hat ja nicht mal irgendwelche Bilder der Urlaubswohnung gesehen und genau das war es was ihm solche Angst bereitete.

Warum sollte es ausgerechnet..... "....die Ostsee!!" sein, sprach Gackt etwas genervt vor sich hin.

~Die Ostsee.... Gott, da ist es um die Jahreszeit bestimmt noch nicht mal richtig warm... höchstens 20°... was soll das denn für'n Urlaub sein?~

Gackt malte sich in Gedanken einen schrecklich, miesen Urlaub aus... geprägt durch pure Langeweile, aber andererseits freute er sich, seinen kleinen Freund endlich wieder sehen zu können.

Sie hatten in den letzten Monaten ja lediglich miteinander telefoniert und wenn er sich mal mit Hyde treffen wollte, hatte dieser auch immer irgendetwas anderes zu erledigen. Entweder war es die Arbeit, oder Megumi oder er war schon mit anderen Freunden unterwegs. Langsam bekam er das Gefühl, dass Hyde Angst vor ihm habe. Ja, er musste schon zugeben. Der letzte Urlaub war schon etwas... "gefährlich", aber das war doch schon lange her.

~Wir sind alle älter und vernünftiger geworden und so etwas würde mit Sicherheit nicht noch einmal passieren.~ dachte er während er panisch in einem kleinen Schrank wühlte.

Als er endlich das Gesuchte erblickte, schnaufte er erleichtert aus und nahm eine kleine Schachtel aus dem Schrank. "Ohne meine Kontaktlinsen wäre ich verloren!"

Erleichtert schaute er auf die Wanduhr, die sich im Bad befand und musste feststellen, dass er sich recht sputen musste, sonst würde er es nicht mehr rechtzeitig zum Flughafen schaffen. Er warf noch einen kurzen Blick in den Spiegel, um sein Äußeres zu überprüfen. Dabei richtete er sich noch einmal kurz seine Haare und fuhr sich leicht über seine Nase.

~Ich hoffe nur, dass man die Wunden auf meiner Nase nicht so stark sehen kann, die ich vor ein paar Tagen von Mai eingraviert bekam. Na ja, wollen wir es mal lieber nicht dem Zufall überlassen. Mit ein wenig Make up kann ich das bestimmt gut verdecken~ Also griff er sogleich zum Puder und versuchte so gut wie es nun mal ging die roten Pünktchen zu bedecken.

"So..... ja, das sieht ganz gut aus." Grinsend schaute er ein letztes mal in den Spiegel und rannte aus dem Badezimmer, dabei erblickte er das fragende und müde Gesicht seiner geliebten Katze, die wahrscheinlich vor ein paar Minuten aus ihrem Tiefschlaf erwacht war.

~Oh Gott, die müssen ja auch noch untergebracht werden! Wann kommt sie denn endlich?~ dachte er und wollte sogleich seinen Koffer schließen, doch ein äußerst

merkwürdiges Lebewesen machte es sich darin schon gemütlich.

"Belle, was soll das? Du kannst nicht mit! Gleich kommt hoffentlich meine Schwester und wird euch aufnehmen. Tut mir wirklich leid, obwohl mir dabei wirklich das Herz blutet, aber Haido wäre bestimmt dagegen!" sprach er traurig zu seinem kleinen Hund, der ihm hingegen mit einem so süßen Dackelblick beglückte, dass er glaubte sein Haidolein würde ihn anschauen. *knuff*

Er atmete einmal kurz aus und schon ertönte das Klingeln seines Telefons. Gelassen lief er ins Wohnzimmer, um den Hörer abzunehmen.

Der Kleine dunkelbraunhaarige L'arc~en~ciel Sänger stand mitten in einem großen und überfülltem Saal. Ständig vernahm er Durchsagen für bald startenden Flüge, sah hektische Menschen die glaubten ihren Flug zu verpassen aber eines erblickte er nicht....Gackt!

Sie hatten sich hier schon vor einer halben Stunde verabredet und ihr Flug würde auch jeden Moment losgehen. Unruhig lief er mit seinem Koffer hin und her. Eine ziemlich dunkle Sonnenbrille verdeckte seine Augen, hoffte damit nicht erkannt zu werden, denn er hatte es schon schwer als Sänger einer berühmten Band. Er musste eben immer auf der Hut sein um nicht an jeder Ecke von kreischenden Teenies überfallen zu werden.

Genervt verschränkte er seine Arme vor den Körper schaute hin und her in der Hoffnung endlich Gackt zu erblicken.

~Oh Gott, was hab ich getan? Das kann ja wieder mal ein reinstes Chaos werden? Ich hoffe das geht gut! Aber was mach ich mir hier eigentlich für blöde Gedanken? Wenn er nicht kommt, na dann geh ich einfach wieder nach hause und dann ist diese blöde Sache eben gegessen.... ER wollte doch unbedingt in den Urlaub fliegen, mich hat er ja schon fast dazu gezwungen. Ich hoffe wirklich das er nicht kommt. Bitte lass es ihn vergessen haben.~ flehte er in Gedanken

Doch plötzlich sah er jemanden, der Gackt äußerst ähnelte. Seine Größe, seine Statur, ja sogar seine Art zu laufen....

~Scheiße, das ist echt Gackt.~ verduzt sah er auf das kommende Unheil, was Schritt für Schritt immer näher kam.

Dieses Unheil (wie es Hyde bezeichnet ^^) trug links und rechts zwei kleine Plastikboxen. Ihm folgte ein großer, starker Mann, der weiteres Gepäck hinter sich herschleppte.

Hyde konnte seinen Augen einfach nicht trauen. Was er da sah konnte einfach nur ein Traum sein... es war einfach zu..... unglaublich.

~Ich hab doch extra betont nur das "Nötigste" einzupacken. Aber Gackt... na ja, bei Gackt hätte ich es wohl etwas präziser ausdrücken sollen.~

Hyde der es immer noch nicht fassen konnte, stand mit offenen Mund da und versuchte jeden der unzähligen Koffer zu registrieren.

"Das kann ja was werden!" sprach er leise und näherte sich seinem Freund.

"O.K. Mike, das reicht. Danke!" sprach Gackt zu seinem Bodyguard und blieb vor Hyde stehen.

Mike verbeugte sich leicht und verließ schweigend den Flughafen.

Gackt sah Hyde, man konnte schon sagen, schüchtern in die von der Sonnenbrille verdeckten Augen. Der Ältere hingegen stemmte seine Arme vor seinem Körper und

betrachtete erst einmal seinen Gegenüberstehenden.

Er trug eine dunkle Lederhose, die wie mal wieder wie eine zweite Haut am Körper saß, sein Oberkörper wurde von einem engen, etwas grünlichen T-Shirt überzogen, doch was war das.... etwas fehlte, eindeutig... da war sich Hyde sicher. Er grinste ihn an.

"Heute mal ohne Sonnenbrille?"

Der Größere öffnete leicht seinen Mund,... auf diese Art von Begrüßung war er nicht gefasst.

"Hab ich vergessen, vor ... lauter Hektik!" sprach er gelassen.

Hyde zog seine rechte Augenbraue noch oben und schielte leicht zu seinem Gepäck hinunter, welches Gackt immer noch in seinen Händen hielt. Sein Lächeln entschwand, als er sah was sich genau in diesen Boxen befand.

Ärgerlich sah er Gackt an.

"Gackt.... was ist das?" fragte er ihn und zeigte auf einen der Koffer.

Doch Gackt dachte gar nicht daran, dem Zeigefinger seines Freundes zu folgen, weil er ganz genau wusste, worauf er hinaus wollte und was genau er mit seiner Frage meinte. Doch blöd fragen konnte man ja noch mal. (^^)

"Was.... meinst du?"

"Was... ist... das?" sprach er ruhig und langsam. Er musste sich einfach zusammen reißen. Der Urlaub hatte nicht einmal richtig begonnen und dann gleich so was...

Hyde hasste es nun mal, wenn etwas Unvorhergesehenes passierte, vor allem wenn es in Bezug auf Gackt war.... genau aus diesem Grund wollte ER unbedingt das Reiseziel bestimmen, um unschöne Überraschungen zu vermeiden... aber trotzdem schaffte es Gackt doch immer wieder genau das heraufzubeschwören, wogegen Hyde ständig versuchte anzukämpfen.

Gackt lachte etwas verunsichert und schaute nervös auf seine Boxen hinunter.

"Ach Haido-chan. Das ist Mai und Belle, die kennst du doch!"

"Ja, das weiß ich, aber was machen die hier??" sprach er mit einem auffordernden Ton.

"Na ja,... ähm.... ich musste sie einfach mitnehmen. Meine Schwester wollte ja eigentlich auf sie aufpassen, aber sie rief gerade noch einmal an und sagte ab. Deswegen hab ich einfach mal so beschlossen sie mitzunehmen." sprach er flehend. Er hoffte nur, dass Hyde nicht allzu böse auf ihn sein würde.

"Ah ja, das hast du einfach so beschlossen?" fragte der Kleinere nach.

"Ja, ich hätte sie doch nicht einfach alleine lassen können!"

Hyde senkte seinen Blick. Es hatte ja doch keinen Sinn, weiter darüber zu diskutieren. Er schaute kurz auf die große Uhr, die sich ihm gegenüber an der Wand befand. Es war viertel vor 3 Uhr und bald würde ihr Flug starten.

Langsam suchte sein Blick wieder die strahlend schönen Augen Gackt's. Er zog seine Augenbrauen zusammen, stellte sich auf seine Zehenspitzen und beugte sich leicht nach vorne um noch besser das Gesicht von Gackt in Augenschein zu nehmen.

Er stütze seine linke Hand auf die Hüfte, mit der anderen zog er seine Sonnenbrille auf die Nasenspitze herunter.

~Was hat er denn jetzt vor?~ fragte sich Gackt und sah Hyde ungläubig an. Auch wenn er nicht wusste, was das sollte.... eines stand für ihn fest.....

~Er hat mal wieder einen so süßen Blick drauf, dass ich ihn am liebsten drücken würde.~

Doch darüber konnte er sich im Moment keine weiteren Gedanken machen. Das

Wichtigste war jetzt ~WARUM glotzt er mich so an?~

"Was... ist?" fragte er auch endlich nach.

Hyde grinste leicht und schob sich seine Sonnenbrille ordentlich auf die Nase zurück

"Sag mal Ga-chan... wolltest du deine Nase zutackern, oder hast du seit neuesten Sommersprossen..... oder was sollen diese komischen Punkte auf deiner Nase?"

Gackt zog beide Augenbrauen nach oben.

~Gott, nein... er hat es gesehen!~

Er suchte schnell nach einer passende Antwort, doch eines war klar... er durfte ihm auf keinen Fall die Wahrheit über diese merkwürdigen "Punkte" auf seiner Nase verraten. Er würde ihn womöglich dann noch auslachen und außerdem durfte er niemals erfahren, dass Mai so ein Tyrann ist, sonst würde Hyde noch den Urlaub absagen, oder verbieten das er Mai mitnehmen dürfte. Und das wollte er einfach nicht.

~Verdammt, warum hab ich mir nicht schon Zuhause eine Erklärung dazu einfallen lassen? War ja auch klar, dass Hyde das sehen würde, da half eben auch kein dickes Make up... dem entgeht ja auch wirklich gar nichts.~

"Ähm,... nein, ich.... ähm..... hab mich gekratzt!" sprach Gackt stotternd und etwas verunsichert.

Hyde streifte sich einmal leicht über die Nasenspitze und grinste weiter vor sich hin.

"Womit denn?" man hörte ein leichtes Auflachen in seiner Stimme, welches Gackt noch nervöser machte. Warum musste er denn jetzt ausgerechnet nachhacken. Eigentlich war es doch völlig egal, was er mit seiner Nase machte.

"Weiß nicht, es war dunkel,... keine Ahnung! Ähm Haido, sag mal hast du Sonnenmilch eingepackt, ich hatte nämlich keine mehr!"

Mein Gott, solch ein Ableckungsversuch hatte Hyde ja schon seit Jahrhunderten nicht mehr gehört. Er wusste ganz genau, dass er ihn anlog und krampfhaft versuchte das Thema zu wechseln.

Hyde sah ihn immer noch breitgrinsend an. Er dachte gar nicht daran ihm zu antworten, stattdessen bückte er sich, nahm seinen Koffer und lief ohne ein Wort zuzusagen an Gackt und seinen Koffern vorbei... schenkte ihm keinerlei Beachtung.

~Oh nein, jetzt ist es aus! Er fährt jetzt bestimmt wieder nach Hause und lässt mich hier alleine stehen!~ heulte Gackt innerlich.

Doch als er erkannte, dass Hyde lediglich nur Richtung Eingang ihrer Flugstation lief, fiel ihm wirklich ein riesen Stein vom Herzen. Er guckte erleichtert zu Boden und erblickte seine Koffer.

~Moment,... wie soll ich das ganze hier tragen?~

Links und rechts hatte er schon Mai und Belle und vor ihm warteten noch andere Koffer darauf, endlich hier weg zukommen. Er blickte etwas panisch zu Hyde, der schon voraus ging,..... mit NUR EINEM Koffer in der Hand.

Er blieb stehen, um auf Gackt zu warten und schaute zu ihm rüber.

"Haidooooo?????" rief Gackt ihn in einem Flüsterton zu, er konnte ja schlecht laut losschreien. Er hoffte einfach das er es trotzdem irgendwie verstand.

Und tatsächlich.

Hyde näherte sich langsam seinem Freund, blieb jedoch auf ein paar Meter Entfernung ihm gegenüber stehen.

"Was ist denn?" fragte er etwas genervt.

"Kannst du mir mal bitte helfen, die Koffer hier zu schleppen?" fragte Gackt mit einem bettelnden Unterton.

"Wieso, sind doch nicht meine Koffer!" antwortete Hyde frech.

Für einige Sekunden hielten beide inne, Gackts Gesichtsausdruck wandelte sich zu einem versuchten Dackelblick. Zwar beherrschte er ihn nicht so gut, wie sein kleiner Freund, doch erhoffte er sich damit, Hyde zur Hilfe zu bewegen.

"Haidooo.... büüüüttee!!" flehte er ihn regelrecht an.

"Mein Gott, die paar Meter bis zum Schalter wirst du das doch alleine schaffen!"

Hyde deutete kurz auf den kurzen Weg, den sie zurücklegen mussten und schaute Gackt eindringlich an.

"Wie soll ich denn das anstellen, ich hab auch bloß 2 Hände und die sind auch nicht mehr frei, wie du siehst."

Er legte seinen Kopf schief und bettelte ihn immer noch verzweifelt an.

"Tja, selber Schuld, du brauchtest ja nicht deinen ganzen Kleiderschrank einpacken, nicht zu vergessen deine heilige Sonnenbrillensammlung! Die Hälfte hätte mit Sicherheit auch schon gereicht. Wir sind doch bloß 2 Wochen weg!" sprach Hyde etwas genervt.

"Was soll das denn jetzt, Haido?" Gackt wirkte nun auch etwas gereizt, wenn es erst mal um seine Sonnenbrillen und Kleidung ging, war es für den großgewachsenen Sänger alles andere als nur Spaß.

"Ist doch wahr,... und jetzt knet dich mal ein bisschen aus!"

Gackt schnaufte einmal langsam aus und sah seinen Freund böse an.

"Glaubst du, dieser Teufelsblick kann mich umstimmen?" lachte Hyde.

~Es machte ja so einen Spaß Gackt zu ärgern und ihn fast zur Weisglut zubringen. Jedenfalls besser als umgekehrt.~ grinste Hyde vor sich hin.

~Doch wir müssen uns jetzt wirklich mal etwas sputen, denn sonst können wir uns das ganze wirklich abblasen~ dachte Hyde und machte ein paar Schritte Richtung Gackt..... Nachdem dieser ihm keine Antwort gab, sondern einfach nur traurig zu Boden starrte, hatte er nun doch Nachsicht. Ohne ein Wort nahm er grinsend ein paar Taschen,... um den Rest müsste sich Gackt schon alleine kümmern.

"So, und jetzt komm schon!" Gackt sah ihn erleichtert an und packte nach den restlichen Taschen, die auf dem Boden postiert waren. Schweigend folgte er seinen kleinen Freund Richtung Schalter.

Vorsichtig stellten sie ihr Gepäck auf das Laufband.

Es reihten sich Koffer an Koffern, Tasche an Tasche.

Hyde wartete geduldig auf Gackt, der noch immer damit beschäftigt war, seine letzte Tasche aufs Band zustellen.

"Ähm,... Ga-chan, sag mal.... musst du Belle und Mai nicht auch abgeben?"

Fragend schaute Gackt seinen Freund an und blickte dann zu seinen geliebten Tieren hinunter.

"Ach was, die nehme ich so ins Flugzeug. Du denkst doch nicht, dass ich sie da einfach so abgebe... niemals!" antwortete er und lief an Hyde vorbei, trat an den Schalter um dort kontrolliert zu werden.

Sicher und ohne weiteren Gedanken wollte er hindurchgehen, doch etwas hinderte ihn daran. Ein großgewachsener, breiter Mann drückte ihn zurück und unterließ ihm den Zugang.

"Entschuldigen sie, aber die müssen sie auch noch abgeben!" sprach dieser etwas forsch und zeigte auf die Plastikboxen, die Gackt in seinen Händen hielt.

Gackt, der überhaupt nicht verstand was dieser wollte sah den Wachmann bedepert an.

~Was will der Typ? Der meint doch nicht etwa meine unschuldigen Tiere?~ langsam

drehte er sich um.... suchte den Blickkontakt mit Hyde.

"Hab ich's dir nicht gesagt?" kam es nur besserwisserisch von Hyde herüber.

"Das geht aber nicht!" antwortete er kurz dem Wächter, der immer noch streng vor ihm stand.

"Das geht wohl und nun dürfte ich sie bitten, sie dort drüben abzugeben? Sie werden sicher im Gepäckraum untergerbacht, das kann ich ihnen versichern."

"WAS??? Sie wollen Belle und Mai einfach in einem stickigen und dunklen Raum abstellen?? Haido, jetzt sag doch auch mal was!" traurig sah er ihn an und hoffte auf Hydés Unterstützung. Dieser tat aber nichts dergleichen... sah ihn nur an.... Gackt konnte seinen Blick durch die dunkle Sonnenbrille nicht deuten... er wusste nur, dass er ihn ansah... verunsichert senkte er seinen Kopf und hob die Box in der Belle saß. Er sah hinein und erblickte wie immer eine schlafende Belle....

"Ga-chan?"

"Hä??" fragte er verzweifelt nach, ohne jedoch seinen Blick von Belle zu lenken. Die Box hielt er schon verkrampt in seinen Händen. Wollte sie um nichts auf dieser Welt hergeben.

"Hör auf ihn und gib sie da vorne ab!" sprach Hyde gelassen und legte seine Hand tröstend auf Gackts Schulter.

"WAAAS??? Jetzt fällst du mir auch noch in den Rücken! Ich werde sie auf keinen Fall da abgeben. Vorher müsstet ihr mich schon umbringen. Ich nehme sie mit ins Flugzeug!!!" Sein Tonfall wurde schon etwas lauter und hinter ihnen bildete sich eine Schlange wartender Menschen, die ihn wütend ansahen.

"Ich muss sie Bitten, ihren Ton etwas zu zügeln, sonst sind wir gezwungen...."

"Sagen sie mal, wissen sie überhaupt, wer hier vor ihnen steht???" unterbrach Gackt den Wachmann und trat wütend ein paar Schritte nach vorn.

~Oh nein, er wird doch jetzt nicht etwa.... ?~ Hyde packte panisch nach Gackt's Handgelenkt, drängelte sich vor seinen Freund, um ihn etwas nach hinten zu schieben.

"Gackt, jetzt hör auf!!! Du wirst jetzt ganz ruhig deine geliebten Vierbeiner da abgeben, ohne Wiederrede!! Sonst....."

STILLE

Ja, wenn Blicke töten könnten würden hier jetzt alle tot umfallen, Hyde und der Wachmeister als aller erstes!!

"Sonst was??" sprach Gackt wütend.

"Sonst.... kannst du alleine in den Urlaub fliegen, denn dann verschwinde ich von hier und setzt mich gemütlich vor meinen Fernseher! Dann kannst du machen was du willst, ich will auf jeden Fall nichts mehr damit zu tun haben!!!!" schrie Hyde ihn regelrecht an.

Gackt brauchte ein paar Sekunden um zu realisieren, was Hyde ihm damit gerade sagen wollte. Urplötzlich verschwand sein böser Blick, um einem überraschten Platz zu machen.

Hyde, der belustigt vernahm wie sich Gackt Stimmung schlagartig geändert hatte.... sah in die weit aufgerissenen erstaunten Augen.

"Mein Gott, du guckst wie ein Eichhörnchen wenn's blitzt!"

Dieser Spruch hatte ihm ja gerade noch gefehlt. Nun war er vollkommen verloren und konnte jetzt nichts anderes mehr tun, als einfach nachzugeben. Gegen Hyde war er eben machtlos, er konnte einfach nichts dagegen tun. Das sie den Urlaub jetzt einfach abblasen würden, auf den er sich schon so gefreut hat, konnte er einfach nicht riskieren.

Doch die Tatsache, das er seine geliebten Haustiere weggeben musste, brach ihm regelrecht das Herz. Er sah traurig zu Belle und Mai hinunter, die immer noch ruhig in ihren Kisten verweilten.

"Ach komm schon, es wird ihnen schon nichts passieren!" Hyde wollte nun irgendwie trösten, weil ihm Gackt doch schon irgendwie leid tat. Er nahm seine Sonnenbrille ab und warf dem Solosänger einen tröstenden Blick zu, einen Blick den Gackt anscheinend wirklich etwas beruhigte.

Beide verließen nun schweigend die lange Schlange und liefen zum Schalter um dort Gackt's Haustiere abzugeben.

Er stellte beide Boxen kurz auf den Boden und kniete sich zu ihnen hinunter. Traurig blickte er durch die Plastikgitter und begann einfühlsam mit seinen Lieben zu sprechen.

"Es tut mir so leid! Wirklich, das müsst ihr mir glauben!" Langsam strich er über die kleine und zierliche Nase seiner Hundedame, welche wimmernd in ihrem Korb saß. Er griff durch das Gitter und streichelte Mai und Belle sanft über ihr Fell, soweit er es erreichen konnte.

"Ihr müsst wissen, ich hab euch so lieb und nichts wird sich daran ändern. Das müsst ihr mir einfach glauben, obwohl ich euch jetzt alleine lassen muss."

Hyde hingegen beobachtete das traurige Szenario. Man merkte wirklich, wie sehr Gackt an seinen Haustieren hing. Er würde wahrscheinlich alles für sie tun.

"Obwohl ich wahrscheinlich nicht immer bei euch sein konnte und jemand anderes sich um euch kümmern musste, hatte ich euch immer lieb, es tut mir einfach so unendlich leid! Ich hoffe ihr könnt mir jemals verzeihen!"

Hyde sah überrascht auf den vor ihn hockenden Sänger. Erneut nahm er seine Brille ab, um es genauer sehen zu können..... denn als er Gackt so betrachtete, erblickte er kurz eine Träne, die glitzernd über seine Wange huschte.

~Ga-chan fällt es wohl wirklich sichtlich schwer, sich von den beiden zu trennen... das ist nicht nur gespielt, um mich wütend zu machen, nein... er hat WIRKLICH Angst um die beiden.~

Nicht fassend was hier gerade vor sich ging, fuhr sich Hyde nervös durch die dunklen Haare und setzte seine Brille wieder an seinen gewohnten Platz.

Es war einfach zu unfassbar...der große Gackt, der sonst nie die überwältigenden Gefühle zeigte saß hier auf dem Flugplatz und weinte um seine Haustiere, die er nur für circa 8 Stunden abgeben sollte... es tat ihm ja auch leid, doch es ging nun mal nicht anders. Obwohl sie langsam aufbrechen mussten, beschloss Hyde ihnen doch noch ein paar Sekunden Zeit zu lassen.

Gackt wischte sich schnell die Träne aus dem Gesicht und hoffte, dass Hyde diesen Gefühlsausbruch nicht bemerkt hatte. Sogleich widmete er sich wieder Belle und Mai, die ihn ungläubig ansahen. Es brach ihm einfach das Herz, sie so zurück zulassen.

"Ihr wart immer in meinem Herzen, ich werde euch nie vergessen!"

~Mein Gott, er tut ja gerade so, als ob er sie nie wieder sehen würden.~ Mit genervt verdrehten Augen näherte sich Hyde dem hockendem Sänger, um darauf hinzuweisen, dass sie nun endlich los mussten.

"Ga-chan, wir müssen jetzt los!" sprach er leise. Gackt hingegen nickte nur kurz und streichelte ein letztes Mal über das weiche Fell Mai's.

"Es sind doch bloß 8 Stunden, dann siehst du sie ja wieder." Hyde wollte nicht länger dieses tot traurige Gesicht sehen..... diese Tränen, die kurz aufleuchteten und dann

einfach verschwanden... als wenn es sie nie gegeben hätte.

Seine strahlend blauen Augen und sein glückliches und wunderschönes Lächeln waren ihm doch irgendwie viel lieber.

Langsam erhob sich Gackt und stellte die beiden Plastikboxen auf die Theke. Ein Mann nahm sich der beiden Tiere an und trug sie vorsichtig in Richtung Ausgang.

Er schaute ihnen noch lange nach, bis er sie nicht mehr sehen konnte.

Hyde legte seinen Arm um seinem Freund und führte diesen ohne ein Wort zuzusagen Richtung Ausgang, der zu ihrem Flugzeug führte.

"Glaubst du wirklich das es ihnen gut geht??"

Beide saßen nun in ihrem Flugzeug, welches Richtung Deutschland flog. Hyde machte es sich, so weit es möglich war, in seinem Sitz bequem... er war müde, das sah jeder, wenn er nicht gerade die dunkle Sonnenbrille vor die dicken, von wenig Schlaf zeugenden Augen zog... nicht nur das er in den letzten Tagen wenig oder schlecht schlief, nein... dazu kam noch der ganze Stress... die Vorbereitungen für diese verdammte Reise. Und wer war daran wieder mal Schuld? Gackt natürlich, wie sollte es auch anders sein und dabei hatte der Urlaub nicht einmal richtig angefangen. Aber im Gegensatz zum letzten Mal, war das ja noch harmlos... innerlich erahnte er aber schon das Unglück was ihm schon mit Gackt Anwesenheit erwartete. Doch er ließ es(oder musste), alles auf sich zukommen.

"Ga-chan, ich weiß ja wie sehr du deine Haustiere liebst, aber kannst du dich jetzt endlich mal etwas beruhigen? Es geht ihnen schon gut!" sprach Hyde müde und senkte seine Kopf in die Rückenlehne.

"Und was ist wenn nicht? Da ist es doch so eng und so dunkel. Sie ersticken möglichst noch!!!" Gackt wirkte sehr angespannt... rutschte von der einen Seite des Sitzes zur anderen..... konnte einfach nicht still sitzen.

So hatte ihn der kleine Sänger noch nie gesehen. Sie waren ja schon ein paar Jahre sehr gut befreundet, aber so aus der Fassung und so dermaßen besorgt hatte sich Gackt ihm gegenüber noch nie gezeigt.

Immer noch völlig perplex über diese neue Seite von Gackt....

~oder war sie gar nicht neu? Ja er war schon immer sehr einfühlsam auch mit seinen Fans, aber trotzdem... es ist irgendwie richtig süß.~ dachte Hyde und schaute lächelnd auf Gackts Hände, die zitternd mit einem silbernen Armband spielten.

"Jetzt male mal den Teufel nicht an die Wand! Sie...."

"Könntest du es bitte mal lassen, immer solche Sprüche von dir zu geben?! Ich mach mir hier übelst die Vorwürfe, dass ich sie alleine gelassen habe und von dir kommt nur so ein komisches Sprichwort!!"

Hyde verdrehte leicht seine Augen, langsam ging er wirklich zu weit.

"Ach komm schon,.... sie werden schon nicht sterben. Sie werden wahrscheinlich jetzt ruhig schlafen!"

Gackt erhob sich leicht aus seinem Sitz, drehte nervös seinen Kopf um die anderen Passagiere sehen zu können.

"Haido, du verstehst das nicht! Belle und Mai brauchen Geborgenheit und Pflege, sie sind solche Strapazen einfach nicht gewohnt."

Unruhig setzte er sich wieder auf seinen Platz und sah aus dem Fenster, dabei spielte er nervös mit den Händen, was Hyde natürlich bemerkte. Doch er war einfach zu müde um einen weiteren Versuch "zur Beruhigung Gackt's" zu starten. Er wollte einfach nur

mal seine Augen zumachen... nur für einen Moment. Er fühlte schon wie ihn der Schlaf übermannte, wie sich seine trägen Augen langsam schlossen.

"Ach Ga-chan....." war das Einzige was er dazu noch sagen konnte.

Plötzlich fühlte Gackt etwas weiches auf seiner Schulter ruhen. Überrascht sah er zu Hyde hinüber, der es sich mittlerweile auf seiner Schulter gemütlich machte.

"Haido-chan?" fragte er mit einem leisen Ton. Doch er bekam keine Antwort, denn dieser war schon längst in's Reich der Träume verfallen. Gackt streichelte zärtlich über die dunklen Haare seines Freundes und lächelte sanft auf ihn herab.

~Was für ein schönes und weiches Haar er doch hat!~ dachte er und sah den zierlichen Sänger noch ein paar Minuten beim schlafen zu. Schon waren die Sorgen um Belle und Mai für kurze Zeit verschwunden. Das leise Atmen von Hyde beruhigte ihn irgendwie, er wusste selber nicht warum.

Glücklich hob er seine Hand und nahm sein Armband in Augenschein, das er um sein Handgelenk gebunden hatte und welches Mai vor ein paar Tagen versuchte hatte zu zerstückeln. In Gedanken versunken wendete er seinen Blick aus dem Fenster und wartete nun sehnsüchtig auf das Eintreffen in Deutschland, der Beginn ihres Urlaubes und auf sein Wiedersehen mit seiner kleinen Hundedame und seinem kleinem süßen Katzenbiest.

Ganze 8 lange Stunden vergingen, bevor das Flugzeug den Landeplatz ansteuerte.

Gackt, der sich mittlerweile auch dazu durchrang seine Augen zuschließen, wurde durch einen Stoß von der Seite geweckt. Blinzeln sah er sich müde um und erblickte Hyde, der vorgebeugt vor ihm stand und die Arme verschränkte.

"Hey, du Schlafmütze, wir sind da!" grinste er ihm entgegen. Gerade als er tief und fest anfangen zu schlafen, wurde er auch schon wieder geweckt. Die 8 Stunden kamen ihm sehr kurz vor. Sie vergingen eben wie im Fluge!

Doch gleich vor Freude aufzustehen und rauszustürmen um Belle und Mai in Empfang zu nehmen war für ihn nicht drin. Zuerst musste er sich kurz rekeln um die Müdigkeit die ihm noch umfing loszuwerden und dann wieder fit in den Tag starten zu können. Langsam erhob auch er sich und folgte seinem Freund aus dem Flugzeug.

Nervös und fast schon süchtig danach wartete Gackt ungeduldig auf sein Gepäck, währenddessen Hyde stillschweigend neben ihm stand und sich umsah.

"Hoffentlich ist ihnen wirklich nichts passiert!" flehte er schon regelrecht.

Gackts Blick war nur auf einen Punkt gerichtet, nämlich dort wo das Gepäck heraus kommen musste. Viele Minuten passierte nichts und Gackt wurde immer unruhiger.

"Oh Gott, Haido.... wann kommen sie denn endlich?!" Hyde wollte nicht darauf antworten. Sah sich stattdessen ein wenig um... und suchte schon mal den Ausgang.

"Whaaa,.... DA SIND SIE!!!!" plötzlich rannte Gackt einfach los. Hyde erschreckte ein wenig und musste erst mal realisieren, was Gackt überhaupt meinte.... schweigend sah er den großen Sänger nach, wie er zu einem Mann lief, der genau diese zwei Boxen trug, die ihm heute Morgen so geärgert hatten.

~Manchmal benimmt er sich wirklich wie ein Kind.~ langsam und kopfschüttelnd trottete Hyde zu seinen jüngeren Freund, um auch sein eigenes Gepäck abzuholen.

Mit einem strahlenden Lächeln nahm Gackt seine beiden Plastikboxen... schaute seine

beiden Lieblinge glücklich an.

"Da seit ihr ja! Ich bin ja so glücklich euch wieder zusehen, ich hab schon gedacht es wäre sonst was passiert. Aber zum Glück seid ihr ja wohl auf."

Mai mauzte aufgeregt ihren Besitzer an, sie freute sich anscheinend genauso so sehr ihn wiederzusehen.

Doch Belle..... sie schlief ganz ruhig in ihrem Körbchen und rührte sich keinen Zentimeter. Gackt musste erst einmal genauer hinschauen, um sich davon zu überzeugen, dass sie noch lebte, aber als er das Ein- und Ausatmen sah, fiel ihm wirklich ein riesen Stein vom Herzen.

Voller Freude nahm er beide Kisten links und rechts in die Hände und blickte hinüber zu Hyde, der mittlerweile damit beschäftigt war, sein Koffer und das ganze Gepäck von Gackt irgendwie unter seine zwei kleinen Armen unterzubringen. Er sah etwas verärgert aus, doch darum kümmerte sich Gackt momentan nicht,... Hauptsache seine geliebten Vierbeiner waren wohlauf.

"Sag mal, könntest du mir mal helfen???" sprach Hyde wütend und drehte sich ruckartig in Gackts Richtung, dabei fielen ihm alle Taschen, die er zuvor mit viel Mühe versuchte aufzunehmen auf den Boden.

"Natürlich, Haido.... Warum hast du denn nicht schon vorher gefragt ob ich dir helfe, stattdessen rackerst du dich hier ab!" kam Gackt mit einem leichten Grinsen auf den Kleineren zu.

~Oh nein, das kann doch jetzt nicht wahr sein, oder? Er war doch die ganze Zeit damit beschäftigt seine Haustiere zu begrüßen. Wann hätte er ihn denn da fragen sollen? Und wenn schon, auch wenn er es getan hätte, wahrscheinlich hätte er ihn gar nicht beachtet. Wenn es um Belle und Mai ging, war doch alles andere für ihn ausgeblendet und Luft für ihn. Also, machte es überhaupt gar keinen Unterschied.~ gereizt verzog Hyde sein Gesicht und hielt einen Moment inne, als Gackt seine Boxen auf den Boden ablegte und seinem Freund mehrer Taschen abnahm.

"Ich nehme die großen Taschen, ja? Wenn du Mai und Belle tragen könntest...?"

Mit offenen Mund sah Hyde in die glitzernd, blauen Augen, die ihn auf einmal so liebevoll ansahen, dass es ihm die Sprache verschlug. Starr faste er nach den Henkeln der Tierboxen... nahm noch ein paar kleinere Taschen unter die Arme, jedoch ohne seinen Blick von diesen unglaublichen Augen zu wenden.

"Was ist denn los? Du guckst mich an, als wenn ich dir gerade einen Heiratsantrag gemacht hätte!" zog ihn Gackt grinsend aus tiefen Gedanken. Woran er überhaupt denken musste wusste er selbst nicht mehr... er fühlte sich als wenn ihn diese Augen in Trance versetzt hätten.

Als wenn sie es immer tun könnten, wenn er sie nur zu lange ansah.

Plötzlich lief sein Gesicht rot an, als er sich Gackts gerade eben gesprochenen Satz ins Gedächtnis rief. Wütend nahm er die letzte Tasche und lief Richtung Ausgang.

"Ach lass mich!" rief er noch den perplex dastehenden Gackt zu.

"So, jetzt müssen wir nur noch ein paar Meter mit dem Auto fahren und dann sind wir da!" sprach Hyde erleichtert und hob seinen kleinen Koffer in den Kofferraum ihres Mietautos, welches er für diesen Urlaub ausgesucht hatte. Hyde warf einen letzten prüfenden Blick auf das Gepäck, welches er irgendwie gerade noch in das kleine Auto stopfen konnte, schloss sogleich die hintere Tür und setzte sich auf den Fahrersitz. Neben ihm saß Gackt der Belle und Mai auf seinen Schoß postiert hatte und glücklich

in die Boxen sah.

Schmunzelnd betrachtete Hyde diesen Anblick, der ihn ein wenig an ein kleines Kind erinnerte

Langsam drehte er den Zündschlüssel und fuhr ohne viel Gas los.

"Sag mal, Ga-chan.... was hast du eigentlich mit dem Stuhl gemacht?"

Gackt wendete sich von Belle und Mai ab und blickte zu Hyde hinüber.

"Welcher Stuhl?" fragte er unwissend nach.

"Na was glaubst du wohl welchen Stuhl ich meine? Dieses gefährliche Klappergestell, womit du letztens am Telefon umgekippt bist, welcher sonst?" Gackt zog seine linke Augenbraue nach oben und dachte daran zurück, wie lächerlich und schmerzhaft dieses Erlebnis doch war... lange schon hatte er sich nicht mehr so unfreiwillig zum Affen gemacht. Zum Glück war Hyde nicht live dabei, sondern hatte es nur durchs Telefon mitbekommen, was aber auch schon schlimm genug war.

"Ach den...." er lachte kurz auf und kratzte sich etwas verschämt an seiner Stirn.

"Na ja, nach einem harten Kampf mit dem Stuhlbein, das absolut nicht mehr ran zuschrauben oder zu kleben war, entschied ich mich letztendlich mich doch davon zu trennen und mir einen neuen Stuhl zu zulegen. Er war doch etwas zu gefährlich, muss ich sagen. Warum fragst du?" antwortete Gackt und sah ihn fragend an.

Doch Hyde schüttelte nur einmal kurz den Kopf. "Nur so...." sprach er und schaute auf die Straße.

Gackt, der auch nicht weiter darauf eingehen wollte, sah aus seinem Fenster.

Immer wieder vernahm er zwischen vorbeirauschenden Bäumen und Häusern glitzerndes Wasser, wie sich die Sonne darin spiegelte und mit den Wellen zu spielen schien. Es war einfach ein wundervoller Anblick. Zwar kein Vergleich mit einem Südseemeer, aber seine schlimmsten Befürchtungen hatten sich schon mal nicht bewahrheitet und er war nun auch sehr optimistisch was den weiteren Verlauf ihres Urlaubes anging!

"Schau mal, das Meer!" unterbrach Gackt freudestrahlend die Stille, die seit ein paar Minuten zwischen den beiden Männern herrschte.

"Das ist die Ostsee, das ist ein Binnenmeer... also nicht so groß und prachtvoll, wie du es vielleicht von deinen "Weltreisen" gewohnt bist!!!" gab Hyde schnippig seine Antwort.

"Ach Haido, das weiß ich doch... aber sieh doch mal wie schön es hier ist!!! DAS hätte ich nie erwartet." Ja das hätte er nie gedacht, dass es hier so schön sein würde... es war zwar noch nicht das heißeste Wetter, aber die Natur hier, so nah am Strand war atemberaubend.

Ungeduldig erwartete er die Ankunft am Ferienhaus, was Hyde für sie ausgesucht hatte... Wenn es genauso schön wäre, wie dieser Strand, dann wäre dieser Urlaub ein voller Erfolg und würde mit Sicherheit viel Spaß machen.

Gackt starrte geradewegs aus dem Fenster, doch langsam aber sicher wurde er sichtlich nervöser... fragend schaute er zu Hyde hinüber, der ohne den Blick zu erwidern oder etwas zu sagen das Auto lenkte.

"Hast du nicht gesagt, es sind nur ein paar Meter? Wir fahren jetzt schon seit einer halben Stunde durch dieses gottverlassende Dorf."

"Ja, ich weiß, aber wir müssten wirklich gleich da sein." beruhigte Hyde seinen

jüngeren Freund.

Langsam fuhr er die Straße entlang und sah dabei aus seinem Fenster um nach dem richtigen Haus zusehen. Er wusste ja selber nicht, wie es aussah, leider war kein Bild beigelegt worden. Natürlich wusste Gackt nichts davon. Er konnte sich nur zu gut ausmalen wie dieser reagieren würde, wenn er erfuhr, dass er nicht im Geringsten wusste wie das Haus aussah, in dem sie zwei Wochen leben sollten,... Gott, dann hätte er sich erst mal ne Standpauke anhören können und darauf hatte er wirklich keine Lust.

Doch er blieb optimistisch, die Beschreibung hörte sich ja schon vielversprechend an. ~'Kleines, romantisches Häuschen in idyllische ruhiger Lage'.~

Hyde der sich noch einmal die Hausbeschreibung ins Gedächtnis rief, blieb nun endlich zum stehen. Er schaute noch einmal auf das Stück Blatt mit der Adresse, welches er die ganze Zeit über in seiner Hosentasche versteckte und verglich die Hausnummer mit der auf seinem Zettel stehenden Anschrift.

~Hier sind wir wohl richtig, das ist Nummer 11..~

Unsicher sah er zu Gackt hinüber, der den Kleinen schon lange mit einem fragenden Blick durchbohrte.

"Wir sind da!" Endlich kam dieser von Gackt langersehnte Satz aus Hydes Munde.

Beide öffneten nun ihre Türen. Gackt brauchte im Gegensatz zu Hyde etwas länger, weil er noch beide Plastikboxen mit Belle und Mai auf dem Schoß hatte, doch mit der richtigen Organisation überwand er auch dieses kleine Problem und stieg voller Erwartungen aus dem Auto. Schlagartig wurde er erst einmal von der Sonne geblendet.... ja, das war der Nachteil, wenn man mal seine Sonnenbrille vergaß und die ganze Zeit über keine Gelegenheit hatte sie aus dem Koffer zu holen... oder eine andere. Genug hatte er ja dabei(^ ^).

Gepeinigt durch die grell scheinende Sonne hielt er sich die Hand über die Augen und sah sich um.

Verwundert dreht er sich zu dem Sänger und sah ihn fragend an, schon zur alles entscheidende Frage ansetzend.... und die Hyde nun nicht mehr verhindern konnte, denn er wusste, das diese kommen würde.

"Und wo ist es nun?" fragte er ihn erwartungsvoll.

Hyde fuhr sich kurz durch die Haare.... nervös kratzte er sich am Hals und sah vorsichtshalber erst mal in eine andere Richtung, als direkt in Gackts Gesicht.

"Ähm,.... vor.... dir!" sprach er zögerlich.

Gackt zog beide Augenbrauen nach oben und drehte langsam den Kopf um Hydes Blick folgen zu können. Doch als er das Haus erblickte, was direkt vor seiner Nase stand, aber dem er erst gar keine Beachtung geschenkt hatte, weil er natürlich annahm das es dies unmöglich sein konnte,..... riss er geschockt seine blauen Augen auseinander und starrte mit offenem Mund auf das Objekt, indem sie Tage und Nächte verbringen sollten.

Was er sagen sollte wusste er nicht, er war einfach nur sprachlos.

Doch trotz alldem wollte und musste er versuchen seinem "Urlaubspartner" eine wichtige Frage zu stellen. Mühsam rang er nach Worten und um seine Stimme, die er eben verloren zu haben schien.

"..... Sag mal... Haido.....? Das... ist doch jetzt.... nicht dein Ernst,..... oder?" sprach er schon fast ängstlich und sah immer noch geschockt in die selbe Richtung.

Doch statt ihm zu antworten, sah sich Hyde verschämt um... fuhr mit der Hand am Hals seinen Hinterkopf kratzend hoch.

Dies reichte Gackt schon als Antwort. Für ihn stand fest,... es war sein Ernst!! Doch

innerlich wollte er es einfach nicht wahr haben.

Vor den beiden stand ein kleines, dürrtiges Haus, einfach und bescheiden. Ein heller Beigeton zierte die Außenmauer, eine blaue große Tür führte in das Innere.

Unter dem ebenfalls blauen Fenster, links neben der Eingangstür wuchsen (oder welkten),... nach Gackts Geschmack, nicht ganz so neue Blumen.

Immer noch geschockt über diese..... "Hütte", wie Gackt es wahrscheinlich bezeichnen würde, starrte er die Blumen an, dann das Fenster und die Tür... langsam viel sein Blick in den nichtvorhandenen Garten, auf das hohe Gras, das in alle möglichen Richtungen wuchs und auf die Unmengen von Maulwurfhügel, doch letztendlich viel sein Blick auf den alten, schon fast toten Baum, der dicht neben dem Haus stand.

Hyde hingegen musste sich irgendwie ablenken und schloss schon einmal den Kofferraum auf, um ihr Gepäck zuholen, doch irgendwie hatte er schon mächtig Angst vor Gacks weiteren Reaktionen,... mit so etwas hätte er wahrscheinlich im Traum nicht mal gerechnet und er selber war auch nicht gerade glücklich über dieses Exemplar. Hätte er sich doch bloß für ein Haus mit Anschauungsmaterial entschieden, dann würden sie mit Sicherheit nicht so bedepert und enttäuscht hier rumstehen.

"Haidooo??? Was hast du dir eigentlich dabei gedacht?" anscheinend hatte Gackt nun wieder zu Worten gefunden, denn er sprach ohne zu stottern, schon fast wieder sehrforsch..... aber trotzdem wirkte er mächtig angeschlagen.

"Na ja....." Hyde kratzte sich wieder kurz am Hinterkopf, unterbrach das Ausräumen des Kofferraumes und blickte seinen zweifelten Freund an.

"Ach komm schon Ga-chan! Jetzt guck nicht so.... ich bin auch nicht gerade begeistert, aber jetzt kann ich es auch nicht mehr rückgängig machen! Und.... so schlimm ist es doch gar nicht!" Hyde sprach nervös und lächelte kurz in Gackts Richtung.

"So schlimm ist es doch gar nicht?? Das ist.... ne Bruchbude!!! Ne Hütte!! Du kannst mir doch nicht weiß machen, dass es hier in Deutschland kein schöneres Haus als dieses gab, oder??"

Hyde griff sich die ersten Koffer und wollte sie zur Tür tragen, doch dazu musste er erst einmal an Gackt vorbei,... dieser hinderte den Kleinen nämlich hartnäckig daran einfach schnell an ihn vorbeizuhuschen. Mit breiter Brust und verschränkten Armen stemmte er sich vor die kleine Tür und sah auf seinen Freund herab. Mit einem Blick, der unbedingt eine Antwort forderte.

"Nein, natürlich nicht, aber..... es war nun mal am billigsten!!" wollte er sich geschickt herausreden,... aber wenn er länger darüber nachdachte.... war es nicht mal ne Ausrede. Er hat sich wirklich nur schnell das Billigste rausgesucht und außerdem....

"Ja, das sehe ich!!" Gackt sah ihn eindringlich an.

"Und außerdem übernachteten wir hier eh nur, wir werden doch die ganze Zeit unterwegs sein!!" sprach er angervt und wollte seinen Weg fortsetzen, quetschte sich zwischen Gackt und der Wand... wollte die Tür öffnen, die Gackt aber vehement zuhielt... nein, so schnell sollte ihm der kleine Übeltäter nicht entkommen.

"Trotzdem...."

"Was trotzdem??" sprach Hyde nun etwas wütender. Mein Gott, er stellte sich ja wie ein kleines Kind an.

"Trotzdem hättest du dir mal was Schöneres aussuchen können! Was ist, wenn uns jemand hier sieht? Kannst du dir vorstellen, was dann in den Zeitungen stehen würde?! - ´ Gackt und Hyde vor dem Aus? Verkrochen sich in Deutsche Bruchbude! Was ist passiert? Pleite oder nur letzter Ausweg vor den Fans? Näheres und aktuelle Fotos auf Seite 2 ´-" sprach Gackt ironisch.

"Ach, hör auf mit dem Mist!" winkte Hyde ab und stellte die Koffer auf den Boden.

"Dann ist es aus mit uns, Haido!!"

"Wer sollte uns denn hier sehen? Wir sind in Deutschland..... nicht in Japan!!!!!" Hyde lief zurück zum Auto und holte sich das nächste Gepäck.

Gackt war mal wieder sprachlos, er hatte ja auch irgendwie recht,... sie befanden sich hier im Ausland und würden mit Sicherheit nicht an jeder Ecke kreischenden Fans auffinden (ja ja, wenn die wüssten ^^).

"Und wenn du so nett wärst, könntest du dann auch mal mit anpacken und DEIN Gepäck reintragen?" sprach Hyde zornig und schon ziemlich genervt.

Schmollend lief auch Gackt zum Auto und trug die letzten Koffer, nicht zu vergessen seine Lieblinge, die ruhig in ihren Kisten schlummerten, zur Haustür.

Hyde nahm schnell den Schlüssel aus seiner Hosentasche und schloss die Tür auf, drückte die Türklinke hinunter und öffnete langsam die blaue Eingangstür. Er sah kurz hinein, bis er vollständig die Tür öffnete.

"Sie quietscht!" sprach Gackt bissig. Hyde hingegen blieb stehen und drehte sich zu seinem, 'immer alles schwarzsehenden Freund'.

"WAS?" fragte er gereizt. Diese komischen Bemerkungen gingen ihm wirklich so dermaßen auf die Nerven. Am liebsten hätte er es, wenn er einfach mal für 5 Minuten die Klappe halten würde, denn seine Laune würde bald seinen allertiefsten Tiefpunkt erreichen.

"Die Tür,... sie quietscht!" antwortete er Hyde gelassen und deutete auf die Tür.

"Na und....?!" kam es gereizt von Hyde.

"Na ja, ich will ja nichts sagen.... aber quietscht deine Haustür auch so? Meine jedenfalls nicht!"

Hyde verdrehte die Augen, lief ohne etwas darauf zu antworten ins Innere des Hauses. Gackt der auch wirklich keine Antwort erwartet hatte, nahm seine Boxen und folgte seinem Freund hinein.

Beide standen nun im Wohnzimmer ihres Ferienhäuschen. Ein braunes, schmales Ledersofa und zwei weiterer Sessel im selben altmodischem Stil, standen um einen kleinen, klapprigen Tisch. Gegenüber an der gelblich gestrichenen Wand stand ein kleiner alter Fernseher auf eine Art Hocker.

Einige Sonnenstrahlen fielen durch die kleinen Fenster und ermöglichten eine angenehme und warme Atmosphäre, trotz des spärlich alten Mobilaars.

Links vom Wohnzimmer führte ein schmaler Durchgang in eine kleine weiße Küche.

Drei weitere Türen waren geschlossen und führten möglicherweise in die Schlafzimmern und in's Bad. Insgesamt sah die Wohnung alt, aber trotzdem gemütlich aus.... doch für Gackt war es alles andere als gemütlich. Er sah sich skeptisch um, stellte seine Boxen auf dem Boden. Hyde hingegen nahm sich erst einmal die dunkle Sonnenbrille ab und sah schweigend in Gackts Gesicht, musterte diesen wie er angewidert den Finger über das Ledersofa strich.

Gackts Meinung änderte sich einfach nicht, auch als sein "Testfinger" lupenrein blieb. Böse sah er seinen kleineren Freund an, der hingegen immer noch möglichst neutral blieb.

"Wollen wir hier wirklich zwei Wochen wohnen?" sprach Gackt gereizt.

Hyde verdrehte wieder seine Augen und kehrte ihm den Rücken zu.

"Jetzt hör endlich mal auf zu jammern, bin ja auch nicht gerade begeistert, aber wir müssen jetzt nun mal damit leben!"

Schnurstracks lief er zu einer der verschlossenen Türen und wollte sie öffnen.

"Wir müssen gar nichts!" Gackt folgte seinem Freund, blickte dabei kurz in die Küche, prüfte ohne sie zu betreten jede Ecke, jeden Schrank genauestens.

~Wer weiß was für ein Krabbelzeug man hier begegnet!~ dachte er ängstlich.

Hyde öffnete währenddessen ruckartig eine der verschlossenen Türen und betrat zögernd das Zimmer.

"Was willst du denn machen, dir extra ein neues Haus suchen?"

Ein kleines Bett, was unter dem wohl kleinstem Fenster was sie je gesehen hatten, stand... bildete den Mittelpunkt des ersten Schlafzimmers. Doch was Hydes Aufmerksamkeit mehr in Anspruch nahm, war der kleine Kleiderschrank, der sich rechts vom Bett befand. Langsam fuhr er mit der linken Hand über die, in tiefe Falten gelegte Stirn und konnte sich schon lebhaft vorstellen, wie Gackt in wenigen Minuten reagieren würde.

Dieser kam prüfenden Blickes ins Zimmer, stellte sich direkt neben seinem kleinen Freund und sah sich um.

Wie Hyde schon erwartet hatte, blieb sein Blick wie gebannt an einen äußerst kleinen Objekt hängen. Er öffnete leicht verwirrt den Mund.

STILLE

Gackt mal wieder sprachlos, wie es heute schon fast die Tagessordnung war. Hyde wusste warum.....

"Haido, das ist doch jetzt nicht wahr, oder?" Er blickte zu Hyde hinunter und sah diesem direkt in die braunen Augen.

Kopfschüttelnd näherte er sich dem Kleiderschrank und zog ruckartig beiden Türen auf. Er konnte es einfach nicht glauben... eine unglaubliche Sache folgte der Nächsten! Wo war er hier eigentlich?? Im Schneewittchenhaus??

Augenzuckend begutachtete er den Hohlraum des Schränkchens.

"Sag mal, wie soll ich da meine ganzen Sachen reinbekommen?!" sprach er wütend und blickte wieder zu seinem Freund hinüber, der mittlerweile armverschränkt an einer Wand lehnte.

"Oder soll ich die ganzen zwei Wochen meine Klamotten im Koffer lassen?? Wie hast du dir das vorgestellt? Da passen bestimmt noch nicht mal deine Sachen rein, oder?!" Wütend und mächtig enttäuscht über diesen mickrigen, kleinen Schrank verlies er das Zimmer.

"Du tust ja gerade so, als ob ich daran Schuld wäre,... als ob ich mir diesen Schrank extra ausgesucht hätte um dich zu ärgern!!"

Ärgerlich darüber, dass ihn Gackt wegen diesem verdammten Schrank so anfuhr, feuerte er seine Sonnenbrille wütend auf das Bett.

"Aber du hättest mich wenigstens vorwarnen können, oder nicht??!!!"

Hyde biss sich stark auf die Unterlippe, um nicht die Beherrschung zu verlieren und ganz auszurasen.

Wütend über sich selbst und über Gackt's momentaner Laune, verlies auch er das Zimmer. "OK, in Ordnung..... du hast ja recht! Ich hätte wissen müssen, dass diese Hütte wahrscheinlich zu unterentwickelt für den Meistro wäre. Aber wessen Idee war das hier alles,.... allein DEINE! Das hätte ich mir echt alles sparen können!!!!" schrie der zierliche Sänger den Größeren an.

"Ja, schön für dich!!" kam es nur achselzuckend von Gackt.

Gackt zuckte leicht zusammen, als die Tür bekräftigend laut zugeknallt wurde.

~Ja, das sagt ja jetzt wohl alles.~ dachte Gackt wütend... schenkte nun aber all seine Aufmerksamkeit dem leisen Kratzen, was aus einer Tierbox zu vernehmen war.

Gackt schnaufte ein Mal kurz aus, sank leicht auf die Knie, um die Türen zu öffnen und

seine beiden Lieblinge zu befreien.

Mai verlies schnurrend ihre Box, in der sie nun schon länger als 10 Stunden verweilen musste, streckte sich leicht bevor sie Gackt schmusend umzingelte.

Belle, die immer noch ziemlich verschlafen wirkte, stieg sehr langsam und träge aus ihren kleinen Käfig und setzte sich, mit halbgeöffneten Augen vor den Plastikbehälter.

Gackt schmunzelte ein wenig, Belle war wirklich die reinste Schlafmütze.

Er lächelte, als er in das verschlafene Gesicht seiner Hündin blickte, doch plötzlich wurde auch diese kurze entspannte Atmosphäre durch ein lautes Türquietschen gestört. Gackt sah gereizt auf, um den Grund des Quietschen zu erfahren.

Es war Hyde der aus seinem Zimmer kam und nach seinem Koffer suchte, welcher unter unzähligen von Gackts Taschen versteckt war.

Mit einem Blick folgte Gackt seinen Freund, beobachtet diesen was er tat, wie er all seine Taschen beiseite schob, um an seinen kleinen Koffer zu gelangen. Hyde jedoch schenkte ihm keinen Blick und sagte auch kein einziges Wort, er tat einfach so als wenn er nicht da wäre. Als wenn er ihn gerade nicht beobachten würde. Hyde nahm seinen Koffer und zog ihn hinter sich in sein Zimmer, dabei lies er aber die Tür weit geöffnet.

Gackt wollte nun das gleiche tun, griff sich seine Koffer und ging in das Zimmer, welches sie sich als erstes angesehen hatten. Ja und es war natürlich auch das Zimmer mit dem kleinen Schrank.

Seufzen sah er sich noch einmal um. Es sah so leer und langweilig aus, lange würde er es hier sicherlich nicht aushalten, dachte er sich und legte seinen ersten Koffer auf das Bett, dabei begann es laut zu knarren. Gackt verdrehte nur genervt seine Augen.

~War ja auch zu erwarten, dass das Bett nicht gerade das Jüngste ist und wahrscheinlich könnte es auch jeden Moment auseinander brechen, wenn ich nicht genug aufpasse.~ dachte Gackt und öffnete langsam seinen Koffer.

Belle suchte währenddessen einen gemütlichen Platz auf einen der Sessel, um ihren Schlaf fortzusetzen.

Mai war Hyde gefolgt. Langsam lunschte sie um die Ecke und sah neugierig in sein Zimmer. Darin standen zwei kleine Betten über dessen sich je ein kleines Fenster befand. Und wie schon im ersten Zimmer stand auch in diesem ein kleiner und schmaler Schrank an der gegenüberliegenden Wand.

Hyde saß auf seinem Bett und kramte in seinem, vor ihm geöffneten Koffer.

Mai, die doch sehr neugierig guckte, tapste langsam und in Duckstellung quer durch den Raum und sah mit ausgestrecktem Hals auf das weiße und für sie, sehr gemütliche Bett. Sie sah noch einmal zu Hyde hinüber bevor sie nun zum Sprung ansetzte und sich auf dem Bett gemütlich machte.

Hyde, der das Gesuchte anscheinend nicht in seinem Koffer auffinden konnte seufzte und lehnte sich leicht aufs Bett zurück, blickte in das starre Gesicht von Gackt's Katze namens Mai. Sie war noch sehr vorsichtig, setzte jede Pfote wie in Zeitlupe vor die andere und verlor dabei nie den Blickkontakt mit Hyde.

Doch als sie bemerkte, dass der Sänger nichts "Böses" im Sinn hatte und wohl akzeptierte, dass sie nun sein Bett erobert hatte, legte sie sich gemütlich in das flauschige Kissen. Hyde beobachtet die schöne Langhaarkatze und begann leicht zu grinsen.

Geschmeidig hob diese ihre rechte Pfote und begann sich genüsslich zu putzen. Allmählich ging sie bis zum Bauch hinunter und fuhr mit ihrer rauen Zunge über das weiche Fell. Dabei streckte sie ihre linke Hinterpfote aus und wedelte dabei

verführerisch mit ihrem Puschligen Schwanz. Sie unterbrach kurz die Katzenwäsche und sah Hyde in die Augen, dabei lag sie immer noch wie bisher mit ihre Hinterpfote ausgestreckt zu ihm gerichtet.

Hyde, der sie die ganze Zeit beobachtet hatte und sich dabei richtig entspannen konnte, sah ihr freundlich in die Augen und wollte zum streicheln anlegen.

Dieses weiche und geschmeidige Fell war so verlockend und die ausgestreckte Pfote empfand er schon als Einladung nach ihr zu fassen und sie zu streicheln.... es sah so aus, als ob Mai ihn dazu auffordern würde und letztendlich beschloss er auch dies zu tun.

"Wenigstens du verstehst mich!" sprach er leise und Mais Blick folgte der sich ihr langsam nähernden Hand.

"AAAAAAHHHHHHHHH!!!!!!!!!!" hallte es nur noch schallend durchs ganze Haus.

Gackt erschrak über diesen lauten und plötzlichen Aufschrei, kniff seine Augen zusammen.

Erneute Stille kehrte ein.....

Unsicher öffnete Gackt fragend seine Augen, sah in Richtung Tür.

Doch bevor er sich fragen konnte, was geschehen war, hörte er schon Hyde laut fluchend durch Zimmer laufen.

"Du verdammtes Biest!!!! Wenn ich dich in die Finger kriege!!!!" brüllte er.

Langsam trat Gackt an den Türrahmen seines Zimmers, sah Mai flitzend an sich vorbei huschen .

~Oh nein...~ dachte Gackt und sah nur noch wie Mai sich schnell unter dem Bett ihres Herrchens verkroch und laut knurrte.

Fragend zog Gackt seine Augenbrauen nach oben und schielte leicht um die Ecke, Richtung Hydes Zimmer. Die Tür war immer noch weit geöffnet und so konnte er auch sehr gut das leise und verärgerte Fluchen seines Freundes vernehmen.

"VERDAMMT NOCH MAL!!" schrie er erneut auf.

"GACKT!!!!" brüllte er aus seinem Zimmer und erhob sich aus seinem Bett.

Vorsichtig strich er sich über die linke Hand, mit der er gerade versuchen wollte, Mai zu streicheln. Aufgebracht lief er aus seinem Zimmer und erblickte sogleich Gackt, der immer noch fragend und mit hochgezogenen Augenbrauen am Türrahmen stand .

"Du brauchst gar nicht so zu gucken!!" schrie Hyde ihn wütend an und näherte sich ihm auf ein paar Schritte.

"Deine geliebte Katze hat mich reingelegt!!!" Gackt sah ihn ungläubig an, sagte nichts,... sah nur in die Augen seines zu tiefst verärgerten Freundes. Doch genau das reizte Hyde noch mehr. Jetzt konnte er einfach nicht mehr ruhig bleiben.

"Sie hat mich regelrecht verführt und als ich sie dann streicheln wollte, hat sie meine Hand zerfetzt!! Na warte, wenn die mir das nächste Mal über den Weg läuft, dann kann sie sich langsam aber sicher verabschieden!!!"

Hyde wollte wütend an Gackt vorbei, um Mai zu suchen, doch daran wurde er gehindert. Leicht wurde er von Gackt zurückgedrängt.

"Sie hatte mit Sicherheit einen Grund dazu!" sprach Gackt ruhig und gelassen.

~Das kann doch jetzt nicht wahr sein! Er nimmt sie auch noch in Schutz! Ich fass es nicht!~

"Hatte sie nicht, ich hab ihr sogar erlaubt auf meinem Bett zuschlafen und was ist der Dank???? Sieh doch,... ich BLUTE!!" sprach er laut und hielt ihm seine blutende und von Kratzern zerfetzte Hand unter die Nase.

Gackt, der die Lage doch etwas unterschätzt hatte sah erschrocken auf Hydes verletzte Hand, die schon fast restlos mit Blut bedeckt war. Schnell erkannte er die Situation, griff nach der zierlich Hand und sah ihn nun besorgt an.

~Mein Gott, was hat Mai denn da schon wieder angestellt.... das sieht ja echt schlimm aus.~ dachte Gackt, doch Hyde strafte ihn nur mit einem wütenden Blick.

"Wir müssen deine Hand verbinden, komm mal mit!" doch Hyde spielte nicht mit, riss seine Hand aus Gackt's .

"Das kann ich schon alleine, kümmere du dich lieber um deine geliebte Katze!" fauchte er ihn an und kehrte ihn den Rücken zu.

"Haido, lass dir doch helfen! Es tut mir ja leid, was Mai da gemacht hat und...."

"Ich brauch deine Hilfe nicht, Gackt!!!" unterbrach Hyde seinen Freund, ging ins Badezimmer und wollte seine Hand selbst verarzten.

Gackt blieb noch einige Minuten angelehnt am Türrahmen stehen und sah schmunzeln zu wie Hyde versuchte sich selbst und mit nur einer Hand die Binde um das Handgelenk zu legen. Dieser fluchte einige Male und fing mehrmals von vorne an.

Doch als er endlich erkannte, dass er es allein nicht schaffen würde, hielt er für einige Sekunden inne, schnaufte einmal kurz aus und sah hinüber zu Gackt, der immer noch angelehnt am Türrahmen stand und ihn beobachtete.

Gackt musste breit grinsen, als er den verzweifelten Ausdruck im Gesicht des sonst so coolen Sängers sah.

"Du brauchst ja meine Hilfe nicht....!" sprach er, drehte sich um und verschwand in seinem Zimmer, lies Hyde hilflos stehen. Dieser senkte seinen Kopf und sah verschämt zu Boden.

Er musste wahrscheinlich doch wieder mal nachgeben,... wie immer!

"Ga-chan....? Könntest du mir.... doch vielleicht bitte.... etwas helfen?" rief er ihn schüchtern und unsicher zu.

Gackt wusste, dass es nicht lange dauern würde, bis er ihn doch um Hilfe bitten würde. Grinsend über diese Bestätigung drehte er sich um und eilte schnell zu seinem Freund

In trüber Stimmung standen sie sich nun schweigend gegenüber.

Langsam legte Gackt die Binde um Hydes Hand und wickelte sie vorsichtig mehrere Male herum. Er befestigte den Verband mit ein Stück Klebepflaster und legte beruhigend seine Hand auf die nun sorgfältig verbundene von Hyde. Traurig sah er auf die braunen Haare, denn Hyde hielt seinen Blick starr auf den Boden, hielt seine Augen versteckt hinter lange Haare, die ihm ins Gesicht fielen.

Gackt mochte es einfach nicht, wenn sie sich stritten,.... er hoffte nur, dass Hyde irgendwann nicht mehr so wütend auf ihn wäre und sie endlich ihren Urlaub gemeinsam genießen konnten.

Hyde, der schon seit geschlagenen Minuten verschämt und wütend auf den Boden sah, bemerkte einen kurzen Ruck, wie Gackt leicht an seiner Hand zog und ihn somit stillschweigend aufforderte zu folgen. Widerwillig beugt er sich dem Willen des Größeren und lies sich in dessen Zimmer führen. Mai, die bereits wieder aus ihrem Versteck hervorgekrochen war, saß nun auf dem Fensterbrett... Das Fenster selbst war von Gackt weit geöffnet worden.

Mai putzte ruhig ihre Pfote und tat gerade so, als ob nichts gewesen wäre. Gereizt durch diesen Anblick sah Hyde zu seinem größeren Freund auf.

"Ich möchte, dass ihr euch vertrag! Mai, versprich mir, dass du zu Haido-chan ganz lieb sein wirst, hast du verstanden?" als Antwort bekam er ein leises Mauzen .
Misstrauisch sah Hyde zu, wie Mai sich gemütlich auf's Fensterbrett legte und beide Männer musternd ansah.

"Streichle sie!" forderte der Größere auf, doch Hyde sah ihn fragend an. Lächelnd nickte Gackt ihn zutraulich entgegen.

"Keine Angst, sie ist ganz lieb... siehst du?!"

Sanft streichelte er über das lange Fell seiner Katze, die sogleich anfang zu schnurren und schmachend ihren Kopf zur Seite legte.

Gackt wollte zeigen, dass Mai auch wirklich zutraulich und lieb sein konnte und das sie ihn dieses Mal bestimmt nicht kratzen würde.

Hyde überzeugte dies,... vielleicht hatte er vorhin doch etwas falsch gemacht! Vielleicht hätte er sie nicht gerade am Bein streicheln sollen.

Langsam und zögerlich legte er seine heile Hand auf das weiche Fell, hatte jedoch mächtig Angst, dass sie auch diese zerfetzten würde. Doch als er bemerkte, dass nichts passierte, fing er an sie leicht zu streicheln.

Gackt lächelte glücklich über das ganze Gesicht, verlies zuversichtlich das Zimmer, wohlwissend das nichts passieren würde.

Ein leises aber genüssliches Schnurren war zu vernehmen, als Hyde immer zutraulicher über das weiche Fell fuhr. Sie rollte sich auf den Rücken, damit er auch gut an ihren Bauch kam und auch diesen verwöhnen konnte. Immer weiter rollte sie sich zur Seite, wollte überall gestreichelt werden. Hyde war so sehr in den Streicheleinheiten vertieft die er Mai gab, dass er nicht bemerkte, wie sie immer weiter an den äußersten Rande des Fensterbrettes rückte.

Sanft wehte sie mit ihrem Schwanz und genoss das gleichmäßige Hin und Her der streichelnden Hand Hydes's.

Doch plötzlich..... verschwand das lange Fell, welches Hyde gerade noch unter seiner Hand spürte und es ertönte ein lautes Fauchen und Krätzen. Erschrocken erkannte Hyde was gerade passiert war.

Mai, die sich immer weiter zur Seite gerollt hatte, bemerkte selbst nicht, das sie kurz vor dem Absturz stand.

Entsetzt sah Hyde aus dem Fenster und sah nun Mai, die erschrocken umher irrte.

Er wurde leicht panisch. ~Wenn Gackt jetzt auftaucht und sieht, das Mai aus dem Fenster gefallen ist, wird er ausrasten!~

Doch eigentlich war es DIE gerechte Strafe für die schöne Maine Coon. Immerhin hatte sie ihm kurz zuvor die Hand dermaßen zerfetzt, dass sie ihm immer noch verdammt weh tat.

Nichtsahnend trat Gackt wieder zu seinem Freund.

Er trug zwei Gläser Wasser, reichte dem Älteren eines. Schnell postierte sich Hyde direkt vor das Fenster, versuchte zu verbergen was gerade eben geschehen war, doch seine Nervosität würde er ihm sicher ansehen, da war er sich sicher.

Gackt legte das Glas an seine Lippen und begann zu trinken.

Er bemerkte sofort das Hyde seltsam war, konnte sich aber nicht erklären wieso. Fragend sah er tief in Hydes Augen, suchte den Grund für seine Unsicherheit.

"Was ist los? War Mai wieder böse zu dir oder warum wirkst du so angespannt?" fragte er ihn ruhig. Doch Hyde schüttelte nur seinen Kopf und nahm auch ein paar Schluck

Flüssigkeit zu sich. "Mir... mir geht's gut!" sprach Hyde nervös musste sich stark zusammenreißen nicht das eben Getrunzene weit durchs Zimmer zu spucken.

"Das kommt mir aber nicht so vor....!" hackte Gackt nach, wurde aber plötzlich durch ein seltsames Geräusch unterbrochen. Es hörte sich wie ein... Miauen an. Ein nervöses und panisches Miauen, ja... da war sich Gackt sicher, doch genau dieses Miauen kam ihm auch verdammt bekannt vor! Hyde sah ängstlich zu Gackt auf, ahnte das dieser gleich wusste das da draußen seine eigene Katze um Hilfe schrie. Ja... gleich würde es Klick machen und dann wäre hier wieder die Hölle los.

Erstaunte sah Gackt zu Hyde hinunter, der aber gekonnt seinem bohrenden Blick auswich...

Langsam sah er sich im ganzen Zimmer um, war sich sicher, dass er sie nicht aus dem Zimmer hat gehen sehen.

"Wo ist sie?" fragte Gackt seinen gegenüberstehenden Freund.

~Es hatte ja sowieso alles keinen Sinn, er würde es früher oder später eh rauskriegen.....~ dachte Hyde sich und zeigte zögernd mit dem Finger aus dem Fenster.

Erschreckt und vollkommen wild, rannte Gackt an das Fenster und sah hinaus.

Und tatsächlich,... er erkannte Mai, wie sie vollkommen verzweifelt und nervös hin und her rannte und immer wieder versuchte aufs Fensterbrett zu springen, was aber viel zu hoch war.

"MAI!!!" schrie er und rannte sogleich aus dem Haus, um seiner Katze zur Hilfe zu eilen.

Glücklich, dass Mai nichts Ernsthaftes zugestoßen war, kam er wieder ins Haus, streichelte unentwegt sanft über ihr Fell.

Hyde lief den Beiden erleichtert entgegen.

"Geht es ihr gut?" fragte er nach. Die Antwort war nur ein vorwurfsvoller und wütender Blick Gackts .

"Warum hast du das getan???" wütend zog er an den Kleineren vorbei, hielt Mai immer noch schützend in seinen Armen. Hyde, der auf diese Reaktion überhaupt nicht gefasst war, sah ihn erstaunt nach.

"Ich hab... gar nichts getan!" versuchte er sich zu verteidigen.

"Ach komm schon, jetzt tu doch nicht so!! Ich weiß ja, dass du wütend auf sie bist, weil sie dich gekratzt hat... aber dafür brauchtest du sie nicht gleich aus dem Fenster werfen!! Ihr hätte sonst was passieren können!!!" Gackt trat ein paar Schritte vor und stand nun direkt vor Hyde, welcher jedoch gleich einen Schritt zurückwich.

"Ich hab sie nicht absichtlich aus dem Fenster geworfen..... es war ein Unfall!!" verzweifelt versuchte er Gackt die Situation zu erklären, wurde aber gleich von ihm unterbrochen.

"Das glaub ich dir nicht, du wolltest doch nur Rache nehmen!!"

Hyde schüttelte nur verständnislos den Kopf.

"So was traust du mir wirklich zu? Sag mal Gackt, tickst du nicht mehr ganz richtig??"

"Fragt sich, wer hier nicht mehr ganz tickt!!" schrie er seinen Freund regelrecht an. Doch Hyde reichte es allmählich. Er kniff seine Augen zusammen krallte die Hände in seine Haare.

"Aaaaahhhhhhhhh!!!!!!" schrie er laut aus sich hinaus.

Stille....

Perplex lies Gackt Mai aus seinen Armen fallen und sah auf den innerlich brodelnden Hyde.

Böse sah Hyde seinen bedeckten dastehenden Freund an und schnaufte erschöpft ein und aus, schüttelte leicht seinen Kopf.

"Wir müssen hier raus, sonst werden wir hier noch ganz irre!" sprach er und lief in sein Zimmer, um seine Sonnenbrille zuholen. Schnappte sich noch die auf dem Tisch liegenden Schlüssel und griff im Vorbeigehen nach Gackts Handgelenk, um ihn aus dem Haus zu zehren.

"Aber wo willst du denn hin?" fragte Gackt leicht panisch und wartet auf Hyde, der noch schnell die Tür zuschloss.

"Keine Ahnung, nur weg hier!"

Er steckte noch schnell die Schlüssel in seine Hosentasche, lief an Gackt vorbei, die Straße hinunter. Kopfschüttelnd und ziemlich verwirrt sah Gackt den eingeschnappten Sänger nach, wusste aber nicht so recht, was er jetzt tun sollte, denn Hyde hatte das Haus zugeschlossen und war mit dem Schlüssel davongerauscht. Also nahm er die Füße in die Hand und lief seinem Freund hinterher. Schnell hatte er ihn eingeholt und lief nun gelassen neben ihm her. Keiner sagte ein Wort, es herrschte mal wieder eine beängstigende Stille.

~Was ist bloß los? Warum streiten wir uns andauernd?~ kam es Gackt in den Kopf... lange hielt er diese bedrückende Stille nicht aus und entschloss sich sie zu brechen.

"Hast du dir denn schon so überlegt, was wir die Tage so machen?" fragte er ihn ruhig und bekam auch eine Antwort, die allerdings einige Sekunden auf sich warten lies.

"Ja schon, aber ich wollte das mit dir noch einmal durchgehen!"

Hyde lief die ganze Zeit über, mit gesenktem Kopf neben seinem größeren Freund her, dachte gar nicht daran ihn anzusehen. Zu peinlich war ihm diese verflixte Situation, diese zahlreichen Streitereien, die schon am ersten Tag an seinen Nerven zerrten. Inzwischen war es auch angenehm warm und die Nachmittagssonne schien nun in ihrer vollsten Pracht. Die Stimmung war immer noch sehr trübe und an Reden war kaum zu denken.

Doch irgendwie tat beiden genau diese Ruhe unendlich gut, einfach nebeneinander her zugehen und die sommerliche Atmosphäre zugenießen, war einfach die beste Medizin gegen schlechte Laune.

Lange gingen sie noch so nebeneinander her, wussten nicht so recht wohin der Weg führte.

Irgendwann näherten sie sich einem Park. Zumindest dachten die beiden das es ein Park war. Die Wege waren mit prachtvollen Bäumen und wundervollen Blumen geschmückt. An jeder Ecke standen Bänke aus kunstvollen Holz gefertigt. Spielende Kinder rannten ihnen lachend entgegen. Die nächstliegende Stadt musste also nicht weit entfernt sein.

Beide beschlossen, kurz ihren Spaziergang zu unterbrechen und sich auf einer der Bänke niederzulassen. Wie schon den gesamten Spaziergang über schwiegen sie auch jetzt noch, beobachteten musternd die Gegend.

Doch langsam ging Hyde dieses erstickende Schweigen ziemlich auf die schon sehr angekratzten Nerven.

Laut schnaufte er die gerade, tief eingeatmete Luft aus, sah sich um und blieb an einer Stelle hängen.

"Sieh mal Ga-chan! Die Ostsee!" unterbrach er das Schweigen und zeigte in eine Richtung. Gackt folgte dem Zeigefinger und erblickte tatsächlich hinter zahlreichen Bäumen schemenhaft die Ostsee. Doch sehr beeindruckt war er zu diesem Zeitpunkt nicht, er musste immer noch an ihren Streit von vorhin denken....

Hyde bemerkte natürlich seine schlechte Laune, erhob sich von der Bank und stellte sich direkt vor Gackt, stahl diesem die segnete Sonne.

"Wollen wir runter an den Strand?" fragte Hyde, während er sich eine Zigarette zwischen seine Lippen legte und sie auch anzündete. Doch statt ein begeistertes "Ja!" zu hören bekam er nur einem gelangweilten Blick zugeworfen.

"Keine Lust...." antwortete Gackt genervt und wendete seinen Blick von Hyde ab. Dieser musste tief ein und ausatmen, um nicht gleich wieder an die Decke zugehen.

"Jetzt hör doch mal auf so rum zutikschen! Wenn es immer noch wegen Mai ist, kann ich dir nur noch mal sagen, das ich sie nicht absichtlich aus dem Fenster geworfen habe, klar?? Könnten wir jetzt bitte runter zum Strand?!"

Doch von Gackt kam immer noch nichts, er saß einfach nur da und sah böse geradeaus.

Am liebsten hätte Hyde ihm links und recht eine klatschen können, so blöd es sich auch anhörte. Aber er musste sich einfach zurückhalten, es durfte einfach nicht vollkommen aus den Rudern geraten. Er musste die Kontrolle behalten können.

"Hallooo....?? Kommst du jetzt mit oder willst du hier noch weiter rumschmollen?"

"Ich hab doch schon gesagt,.... ich hab keine Lust!!" antwortete Gackt plötzlich und mit einem etwas lauterem Tonfall als zu vor.

"Soll das denn jetzt so die ganzen Tagen so gehen oder was? Dann können wir ja gleich wieder nach hause fliegen!! Was spricht denn dagegen, das wir jetzt runter zum Strand gehen???" Hyde wurde wütend... wie sollte er auch bei solch einen Sturkopf ruhig bleiben, er forderte es regelrecht heraus.

"Jetzt lass mich doch mal mit deinem blöden Strand in Ruhe, wenn ich jetzt nun mal keine Lust habe zum Strand zu gehen, dann hab ich nun mal keine Lust!!! Ich will jetzt einfach hier sitzen,... geh doch alleine zu deinem Strand, schön!! Dann hab ich wenigstens meine Ruhe und muss mich nicht mit so einem kleinen nervigen Bengel wie dich rumschlagen!!!!" schrie er ihn wieder an und sah ihm nun in seine dunklen Augen.

Hyde verstand einfach nicht was hier geschah... war das sein Freund, so ein miesepetriger lustloser Kerl, mit dem man einfach nicht ordentlich reden konnte? Verständnislos schüttelte er den Kopf und trat ein paar Schritte zurück.

~Heute kann er mir wirklich gestohlen bleiben!~ dachte er sich und lief den Weg entlang, den sie gerade erst zurück gelegt hatten.

Gackt musste erst einmal über das, was er Hyde gerade ziemlich barsch ins Gesicht geschleudert hatte, nachdenken und bemerkte erst wenige Sekunden später, dass dieser einfach gegangen war.

Überrascht über sich selbst und darüber das sein Haido ihn einfach so sitzen gelassen hatte, beugte er sich leicht nach vorn, um ihn irgendwie noch ausfindig machen zu können. War er denn doch etwas zu hart gewesen?! Fragte er sich stirnrunzelnd und rief noch einmal nach ihm.

"Haido? Wo gehst du hin?" doch er bekam keine Antwort mehr, war einfach schon zu weit weg.

"Na gut, dann geh doch!!" sprach er leise vor sich hin und lehnte sich wieder gemütlich

an die Rückenlehne der Bank, schloss müde seine Augen.

~Soll er doch bleiben wo der Pfeffer wägt, mit diesem Idioten red ich kein Wort mehr!~

In Gedanken verfluchte Hyde den Jüngeren, mit dem er es 2 Wochen aushalten musste. Doch für ihn stand schon von Anfang an fest,... wenn er es zu weit treiben würde, dann waren seine Koffer schnell wieder gepackt und auf dem Weg nach Japan. Wütend und in Gedanken versunken, lief er den Weg zurück, zurück zu ihrem Haus. Er brauchte jetzt einfach seine Ruhe.... Wenn er noch einen Ton gesagt hätte, wäre er wahrscheinlich explodiert und das wollte er nun wirklich nicht in der Öffentlichkeit riskieren, diese Blöße wollte er sich einfach nicht geben. Er hoffte nur, dass Gackt ihm jetzt nicht folgen würde, doch so wie er ihn kannte, würde er mit Sicherheit immer noch auf dieser Bank sitzen und die Sonne genießen. Also müsste er sich darüber keine Sorgen machen.

~Ich hoffe nur, er verläuft sich auf dem Rückweg und ich sehe ihn nie mehr wieder!" wünschte er sich und setzte seinen Weg grinsend fort.

Die Sonne war inzwischen untergegangen als Gackt von weiten das kleine Haus sah. Er hatte schon ein wenig Angst... Angst vor Hyde, dass er immer noch böse sei. Auf ihn und seine Worte, die ihn mit Sicherheit verletzte hatten. Betrübt blieb er an der kleinen blauen Tür stehen.

Was er Hyde vor ein paar Stunden an den Kopf geworfen hatte, all das was er gesagt hatte war eigentlich gar nicht ernst gemeint,... er war nur so verdammt wütend. Nicht auf ihn, sondern.... ach, er wusste doch selber nicht so richtig warum er so drauf war. Wenn er es sich jetzt so überlege, wäre er wirklich gerne mit ihm zum Strand gegangen und hätte gern mit ihm zusammen den Sonnenuntergang beobachtet. Langsam drückte er die Klinke nach unten und öffnete die Tür für einen Spalt, lauschte neugierig, wollte wissen ob Hyde schon schlief oder noch wach war,... doch er hörte nichts.

Leise öffnete er die Tür,... wollte nicht, dass sie wieder laut zu quietschen begann. Das erste was er sah war Belle, die gemütlich in einem der Sessel schlief.

Schleichend näherte er sich Hydes Tür und legte sein Ohr an das dünne Holz, doch er hörte immer noch nichts.

Zögernd beschloss er die Tür zu öffnen und kurz in das Zimmer zu lunschen. Langsam drückte er die Klinke nach unten und sah durch den schmalen Spalt.

Hyde lag mit dem Gesicht zur Wand gerichtet in seinem Bett. Offensichtlich schlief er doch schon.

Gackt öffnete leise die Tür, doch ein Quietschen war nicht zu verhindern.

Als er ins Zimmer trat und sich umsah, musste er überrascht feststellen, dass hier gleich zwei Betten standen. Jedoch besser als seines waren diese Exemplare auch nicht gerade. Er widmete sich wieder dem Schlafenden und näherte sich dem kleinen Bett. Erst jetzt erkannte er, dass Hyde mit all seinen Klamotten da lag und schlief.

~Wie kann er da nur schlafen? So wie es aussieht, ist er gleich nachdem er zurück war, ins Bett und eingeschlafen. Nicht mal seine Schuhe hat er ausgezogen.~

Schmunzelnd schüttelte er den Kopf, blicke auf den Schlafenden hinunter. Irgendwie

tat es ihm doch ziemlich leid und er würde sich so gerne entschuldigen, aber er wollte ihn jetzt nicht einfach so aufwecken.

Gackt nahm die Sonnenbrille, die Hyde immer noch in seinen Haaren trug, ab und legte sie behutsam auf's Fensterbrett.

Langsam hob er die Decke, die achtlos auf den Boden geworfen wurde, auf und wollte sie sanft über den kleinen und zierlichen Körper legen. Er lächelte und strich ein paar Strähnen aus seinem Gesicht.

"Gute Nacht!" flüsterte er noch einmal, bevor er wieder leise das Zimmer verließ.

Gackt machte sich nun auch endlich daran ins Bett zu gehen, nachdem er Belle und Mai noch mit ein wenig Futter versorgte, welches er aus einem Koffer rauskramte. Schnell wusch er sich, lief in sein Zimmer und befreite sich von Hemd und Hose.

Erschöpft und sichtlich müde, lies er sich auf sein Bett fallen und schloss kurz seine Augen. Einfach nur schlafen, das war in diesem Moment sein einziger Wunsch. Dieser ganze verflixte Tag, nicht zu vergessen ihr erster Urlaubstag, war die reinste Katastrophe geworden. Und genauso katastrophal fühlte er sich auch.

Schuldgefühle machten sich in ihm breit, ja nur er war schuld daran, dass sie sich im Streit getrennt hatten und so auch noch den Tag beendet mussten.

Er öffnete wieder seine Augen und sah an die Decke. Etwas ziemlich großes und schwarzes krabbelte an der Wand, dicht über Gackt entlang.

Er erschrak!

"Eine.... Spinne!!" flüsterte er nervös.

Was sollte er tun? Er konnte sich nicht bewegen, zu groß war die Gefahr, dass sich dieses große eklige Etwas auf ihn zu krabbeln und ihn anfallen würde. Er bekam leicht Panik und musste erst einmal kräftig schlucken.

"Ganz ruhig, Gackt! Es ist doch nur eine Spinne....." beruhigte er sich selbst und erhob sich sehr langsam und vorsichtig vom Bett.

"Es... ist... doch... nur.... eine Spinne!" sprach er wiederholt und konzentrierte sich stark auf die Spinne die nun ruhig an der Decke hing.

Noch einmal schluckte er, bevor er ruckartig wegsprang. Ängstlich starrte er an die Decke, lief rückwärtst zur Tür, hielt ständig den schwarzen Fleck im Auge.

Langsam wanderte sein Blick nach links und schweifte an die obere Ecke.

Er grinste ängstlich, als er geschockt erkannte, dass nicht nur an der Decke, sondern auch über dem Fenster und über der Tür jeweils eine sechsbeinige, fette Spinne ihr trügerisches Netz spann.

~Warum muss mir das gerade passieren?~ dachte und drückte langsam seine Türklinke nach unten.

Sofort schlich er aus dem Zimmer und lief ins Wohnzimmer.

Was sollte er denn jetzt machen? In diesem Zimmer würde er 100%tig nicht schlafen, das stand für ihn fest.

Verzweifelt fuhr er sich durch die Haare, die er unbedingt mal waschen sollte,... schaute sich suchend um und erblickte natürlich das braune Sofa.

Dies wäre eine Möglichkeit, aber.... "Muss das wirklich sein?" flüsterte er leise vor sich hin.

Weitere lange Minuten verweilte er nachdenklich im Wohnzimmer.

Er könne ja jetzt auch schlecht Hyde einfach so aufwecken und ihn fragen, ob sie die Zimmer tauschen könnten. Nein, das könnte er nicht machen, Hyde wäre dann mit

Sicherheit wieder total sauer, wenn er ihn wegen so einer dämlichen Frage Nachts einfach so wecken würde. Also schloss er diese Möglichkeit auch aus, aber plötzlich kam ihm ein Gedanke.....

In Hydes Zimmer waren ja zwei Betten und wie es aussah, waren dort keine solch widerlichen "Mistviecher", wie Gackt sie bezeichnete.

Grinsend über seinen fantastischen Einfall, tapste er langsam in das Zimmer, in dem Hyde schlummerte. Leise näherte er sich dem anderen ,leeren Bett, das an der Wand stand.

Er konnte nur hoffen, dass Hyde am nächsten Morgen nicht allzu böse über seinen nächtlichen Eindringling sein würde. Er war so schon mächtig wütend, aber leider gab es keine andere Möglichkeit. Er würde mit Sicherheit nicht zurückgehen und diese Viecher töten (die waren einfach zu fett und haarig).

Doch trotz all den schlimmen Konsequenzen, die möglicherweise eintreffen könnten, legte er sich in das knarrende Bett und zog sich die dünne Bettdecke über den Körper. Sanft schien das helle Mondlicht durch das winzige Fenster und fiel direkt auf Hydes schlafende Gestalt. Er lag immer noch mit dem Gesicht zur Wand.

Müde beobachtete Gackt das gleichmäßige Atmen seines kleinen Freundes, wie er so mit all seinen Sachen in diesen alten Bett lag und schlief, nachdem sie sich den ganzen Tag nur gestritten hatten.

...Er hasste es einfach wenn sie sich gegenseitig anschrieten.

Er hoffte, dass sich das noch ändern würde und sie ihren Urlaub, auch in diesen kleinem und dürftigen Haus, genießen könnten. Er würde sich auf jeden Fall gleich morgen früh entschuldigen.

Für all das, was heute geschehen war und vielleicht noch geschehen würde.

Er dachte noch viel nach, darüber wie er Morgen zur Versöhnung ansetzen würde und wie er Hydes Laune steigern könnte, doch irgendwann zog ihn die Müdigkeit tief in den Schlaf.

So, das war's... wir hoffen es hat euch gefallen, obwohl die beiden nicht allzu gut aufeinander zusprechen waren!! Aber wer weiß was noch passieren wird..... ^^

Wir würden uns natürlich wieder über jeden einzelnen Kommentar freuen und wir bedanken uns schon einmal im Voraus dafür!!

Natürlich werdet ihr alle wieder informiert, wenn es ein neues Kapitel gibt oder neue Infos in unserem Steckbrief zu finden sind!

Ach ja, vergesst nicht gleich im Anschluss in unserem Weblog vorbei zu schauen... dort gibt es noch weitere Informationen und exklusive Bilder!! ^^

Viel Spaß und bis zum nächsten Mal!! ^^

Eure Tenshis